

Managementbericht

Voranschlag 2024

der Landeshauptstadt Salzburg
nach VRV 2015

* es wurden von Seiten der MA 4 - Finanzen kleine - zur besseren Lesbarkeit - grafische Anpassungen vorgenommen

Zentrale Ergebnisse

in Euro	Voranschlag 2024	Voranschlag 2023	Rechnungs- abschluss 2022
Nettoergebnis	-14.735.800,00	-396.200,00	218.350.753,54
Rücklagenveränderung	5.699.600,00	2.141.300,00	4.429.959,92
Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung - Saldo 5	-93.766.400,00	-30.751.300,00	61.600.134,35
Investitionen	40.670.800,00	41.116.800,00	23.979.404,53
Finanzschulden	0,00	0,00	0,00

Das Nettoergebnis der Stadt beträgt im Voranschlag 2024 rund -14.735.800 Euro nach -396.200 Euro im Voranschlag 2023.
Die Rücklagen der Stadt ändern sich um rund 5.699.600 Euro.

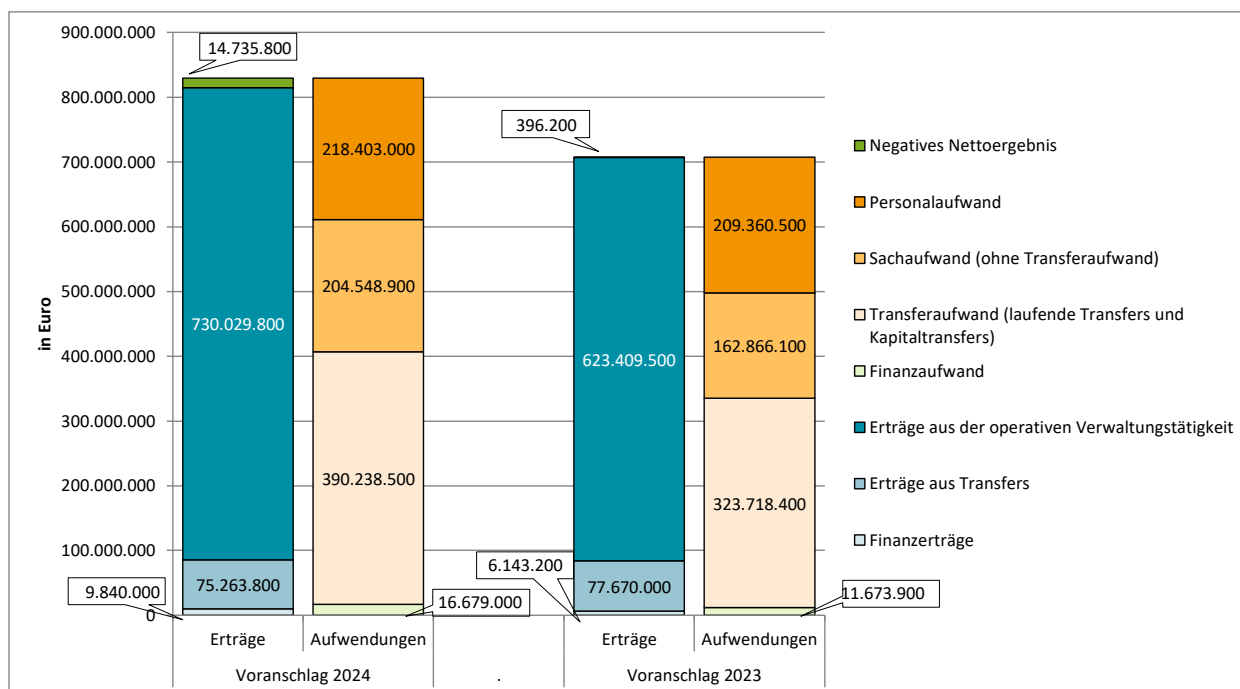
Nach einer Veränderung von -30.751.300 Euro im Voranschlag 2023 werden sich die liquiden Mittel im diesjährigen Voranschlag um rund -93.766.400 Euro verändern (Saldo 5).

Die Auszahlungen für Investitionen werden sich im Voranschlag voraussichtlich auf 40.670.800 Euro belaufen.

Die Stadt Salzburg hat im Voranschlag 2024 keine geplanten Darlehensaufnahmen budgetiert.

1. Ergebnisvoranschlag

1.1. Nettoergebnis



Insgesamt wird im Voranschlag 2024 ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von -14.735.800 Euro erwartet. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen nicht vollständig durch kommunale Erträge gedeckt werden können. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wird sich das Nettoergebnis um 14.339.600 Euro verschlechtern.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2024 rund 815.133.600 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von rund 15,3 Prozent. Die höchsten Erträge werden im Bereich 'Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit' mit 730.029.800 Euro erwartet. Dies ist ein Anteil von 89,6 Prozent an den gesamten Erträgen.

Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2024 bei rund 829.869.400 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 17,3 Prozent. Bei den Aufwendungen entfallen rund 204.548.900 Euro auf den Bereich der Sachaufwendungen. Die Sachaufwendungen enthalten unter anderem die Abschreibungen, die sich durch die Abnutzung des kommunalen Sachanlagevermögens ergeben. Während die Personalaufwendungen des Finanzjahres rund 218.403.000 Euro ausmachen, betragen die Transferaufwendungen rund 390.238.500 Euro und die Finanzaufwendungen rund 16.679.000 Euro.

1.2. Rücklagenveränderung

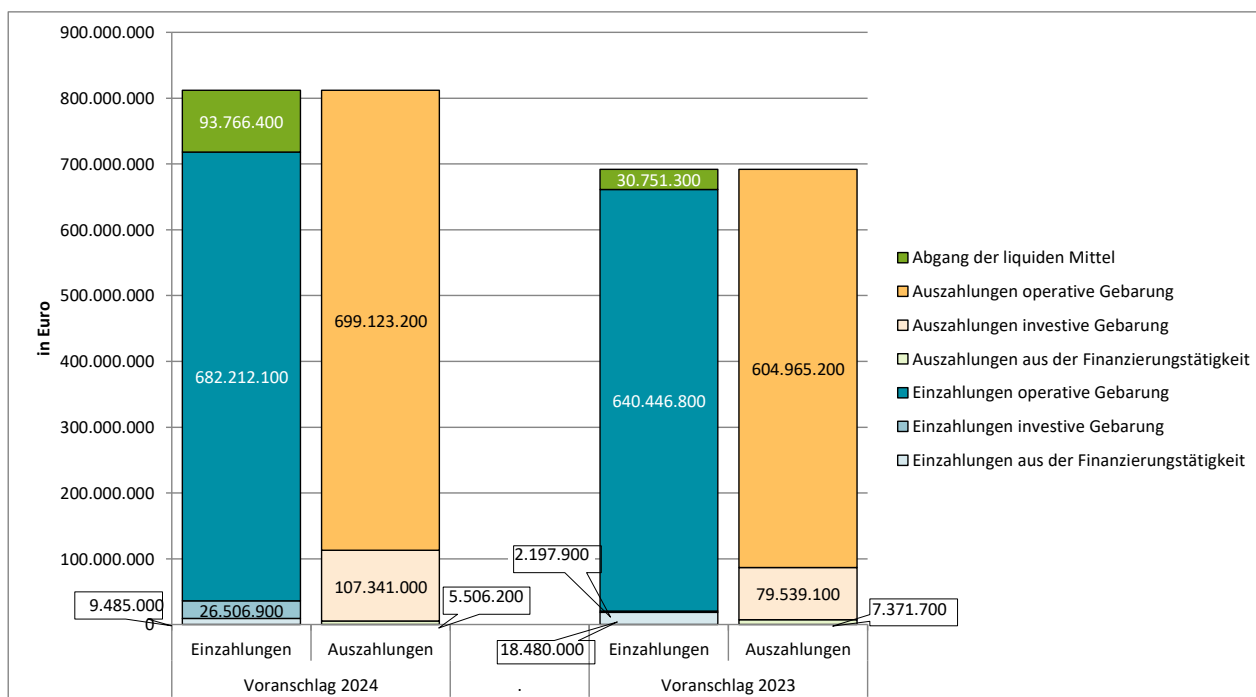
in Euro	Voranschlag 2024	Voranschlag 2023	Rechnungsabschluss 2022
Nettoergebnis	-14.735.800,00	-396.200,00	218.350.753,54
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	10.378.800,00	5.641.300,00	14.620.494,95
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	4.679.200,00	3.500.000,00	10.190.535,03
Summe Haushaltsrücklagen	5.699.600,00	2.141.300,00	4.429.959,92
Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung	-9.036.200,00	1.745.100,00	222.780.713,46

Im Finanzjahr 2024 wurde eine Rücklagenzufuhr in Höhe von 4.679.200 Euro, sowie eine Entnahme der Rücklagen in Höhe von 10.378.800 Euro veranschlagt. Insgesamt bedeutet dies einen Abbau der Rücklagen in Höhe von 5.699.600 Euro.

Das Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung liegt damit im Finanzjahr 2024 bei rund -9.036.200 Euro nach 1.745.100 Euro im Vorjahr.

2. Finanzierungsvoranschlag

2.1. Einzahlungen und Auszahlungen



Insgesamt werden im Voranschlag 2024 die Einzahlungen geringer als die Auszahlungen ausfallen, d. h. die liquiden Mittel der Stadt werden sich in der Höhe von rund -93.766.400 Euro reduzieren.

Die gesamten Einzahlungen betragen im Voranschlagsjahr 2024 rund 718.204.000 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von etwa 8,6 Prozent. Die höchsten Einzahlungen sind in den Bereichen 'operative Gebarung' mit 682.212.100 Euro und 'investive Gebarung' mit 26.506.900 Euro zu erwarten. Von den gesamten Einzahlungen entfallen somit 95,0 Prozent auf den Bereich 'operative Gebarung'.

Die Auszahlungen liegen im Voranschlagsjahr 2024 bei rund 811.970.400 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 17,4 Prozent. Die höchsten Auszahlungen werden auf die Bereiche 'operative Gebarung' mit 699.123.200 Euro und 'investive Gebarung' mit 107.341.000 Euro entfallen. Etwa 86,1 Prozent der gesamten Auszahlungen entfallen auf den Bereich 'operative Gebarung'.

2.2. Salden und Veränderung der liquiden Mittel

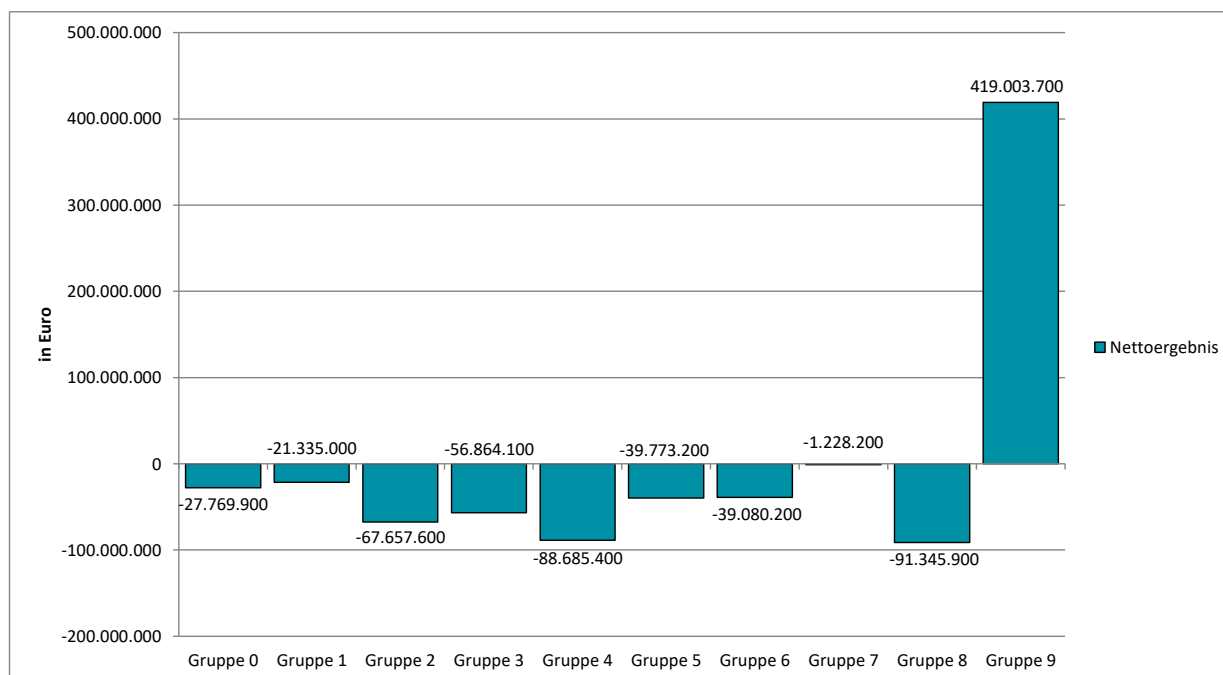
in Euro	Voranschlag 2024	Voranschlag 2023	Rechnungsabschluss 2022
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)	-16.911.100,00	35.481.600,00	114.624.397,13
Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2)	-80.834.100,00	-77.341.200,00	-45.537.152,42
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3)	-97.745.200,00	-41.859.600,00	69.087.244,71
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)	3.978.800,00	11.108.300,00	-7.487.110,36
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-93.766.400,00	-30.751.300,00	61.600.134,35
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1) abzüglich Tilgungen (MVAG 361)	-22.017.200,00	28.210.000,00	97.157.286,77

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3), d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (Saldo 1) und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2), ist mit -97.745.200 Euro ebenfalls negativ. D. h. die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von 708.719.000 Euro reichen nicht aus, die Auszahlungen für die operative und die investive Gebarung in der Höhe von 806.464.200 Euro zu decken.

Insgesamt wird im Voranschlag 2024 eine negative Veränderung, d. h. Reduktion der liquiden Mittel (Saldo 5) von rund -93.766.400 Euro erwartet.

3. Bereichsbudgets

3.1. Nettoergebnis



Das Nettoergebnis beträgt im Voranschlag 2024 für die Stadt -14.735.800 Euro. Insgesamt sind die Erträge geringer als die Aufwendungen, sodass ein negatives Nettoergebnis entsteht. Ein negatives Nettoergebnis besagt, dass die Aufwendungen inkl. nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen wie Abschreibungen und das Bilden von Rückstellungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können.

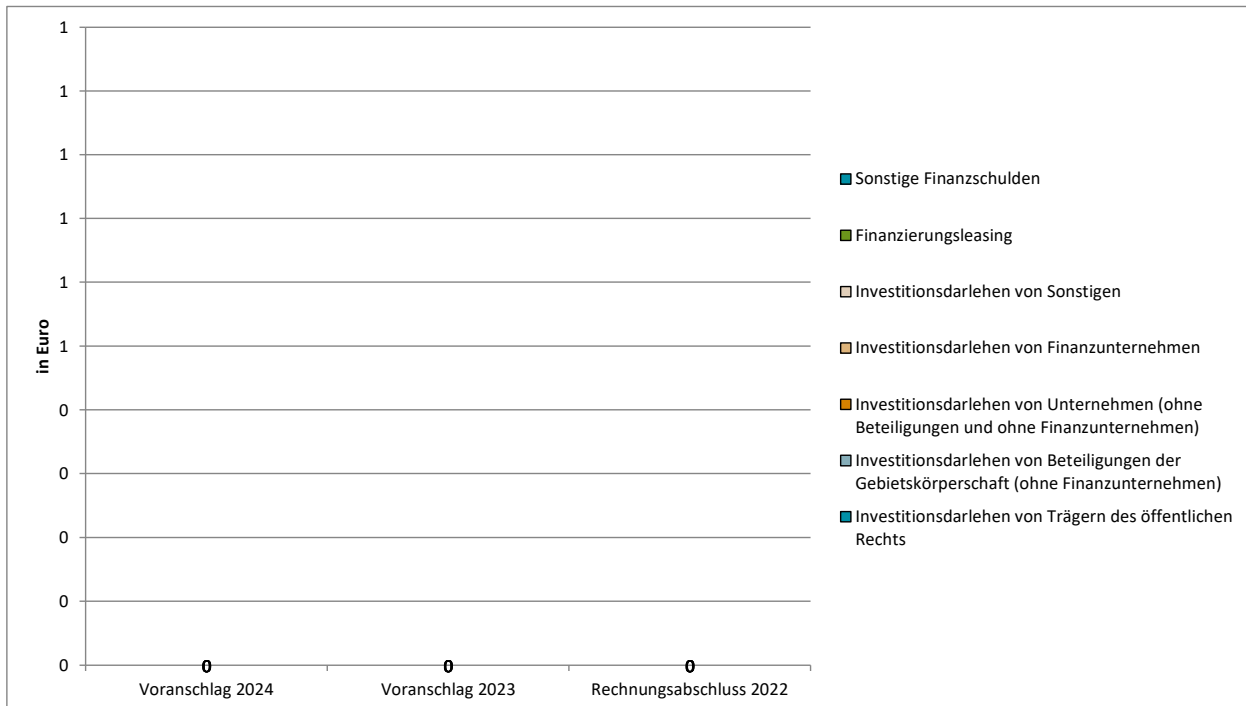
Die geringsten Nettoergebnisse zeigen sich in der Gruppe 8 mit -91.345.900 Euro und der Gruppe 4 mit -88.685.400 Euro. In der Gruppe 9 kann mit 419.003.700 Euro das höchste und einzige positive Nettoergebnis verzeichnet werden, d. h. die Erträge sind höher als die Aufwendungen.

3.2. Investitionen

in Euro	Einzahlungen	Auszahlungen	Nettoinvestitionen
Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0	1.533.800	-1.533.800
Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.100	1.560.100	-1.559.000
Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	2.188.800	-2.188.800
Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus	0	259.500	-259.500
Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und	0	125.000	-125.000
Gruppe 5 / Gesundheit	0	16.100	-16.100
Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr	120.000	11.199.200	-11.079.200
Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung	0	3.300	-3.300
Gruppe 8 / Dienstleistungen	175.000	23.552.800	-23.377.800
Gruppe 9 / Finanzwirtschaft	0	232.200	-232.200
Summe	296.100	40.670.800	-40.374.700

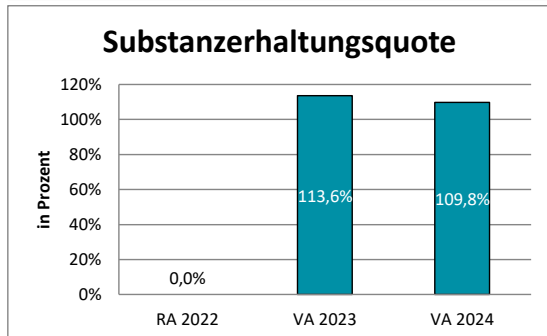
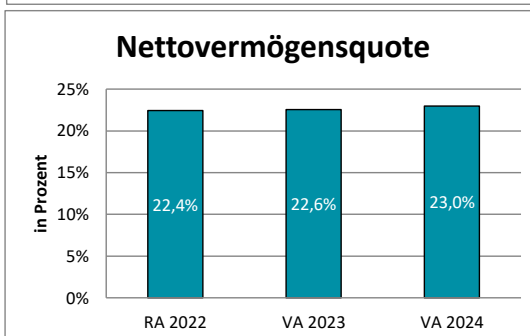
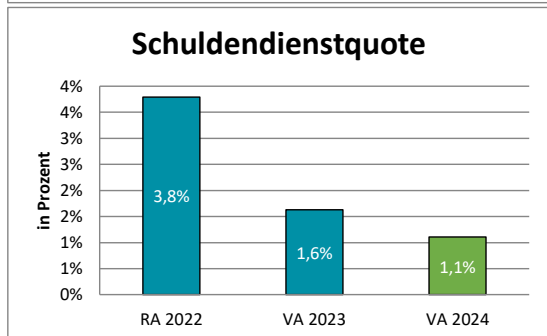
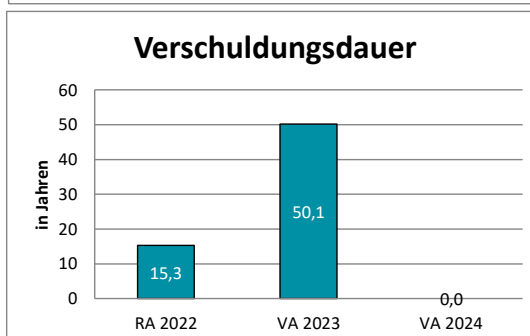
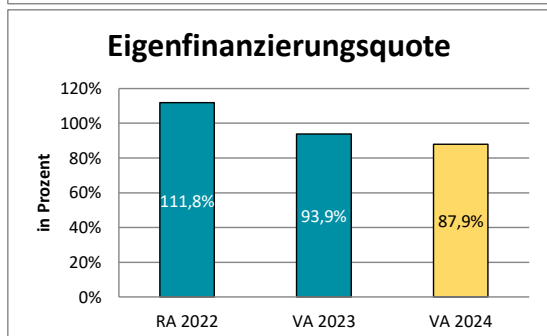
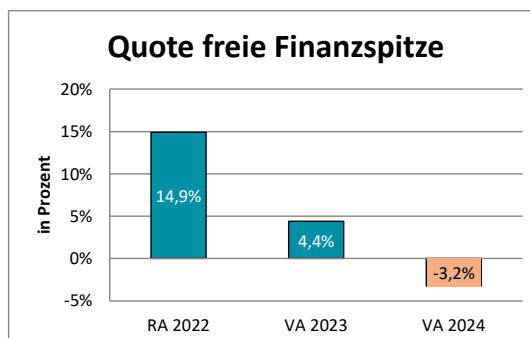
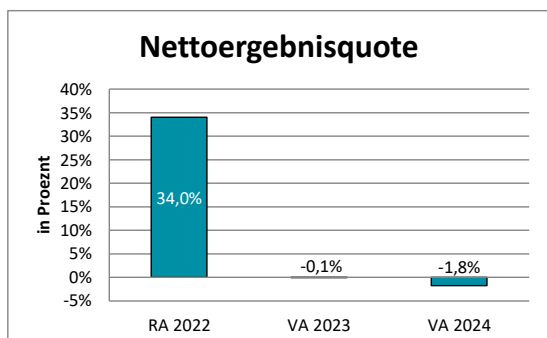
Die Nettoinvestitionen (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) betragen im Voranschlag 2024 für die Stadt -40.374.700 Euro. Die höchsten Nettoinvestitionen ergeben sich in der Gruppe 8 mit -23.377.800 Euro und der Gruppe 6 mit -11.079.200 Euro. In keiner Gruppe übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

3.3. Verschuldung



Die Stadt Salzburg hat im Voranschlag 2024 keine geplanten Darlehensaufnahmen budgetiert.

4. KDZ-Quicktest



KZ	Sehr gut (1)	Gut (2)	Durchschnitt (3)	Genügend (4)	Unzureichend (5)
EFQ	> 105 %	> 100 %	> 95 %	> 90 %	< 73,33%
VSD	< 3 Jahre	< 7 Jahre	< 12 Jahre	< 25 Jahre	> 26 Jahre
SDQ	< 10 %	< 15 %	< 20 %	< 25 %	> 27 %
FSQ	> 15 %	> 10 %	> 5 %	> 0 %	> -0,01%

Die **Nettoergebnisquote** beträgt für die Gemeinde -2 Prozent. Die Kennzahl zeigt, wie weit die Gemeinde mit den laufenden Erträgen die kommunalen Dienstleistungen und die Infrastruktur bedecken kann. Ein positiver Wert bedeutet, dass dies erfüllt werden kann, ein negativer Wert sagt, dass dies nicht der Fall ist.

Die Kennzahl **Quote Freie Finanzspitze (FSQ)** zeigt den Überschuss nach Tilgungen und damit den Spielraum für neue Investitionsvorhaben. Für die Gemeinde beträgt diese Kennzahl -3 Prozent.

Die **Eigenfinanzierungsquote (EFQ)** beträgt 88 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, wie weit die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln finanziert werden können und wie weit neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Die **Verschuldungsdauer (VSD)** zeigt, wie lange die Gemeinde braucht, um die Verpflichtungen der Gemeinde zu tilgen. Dabei wird angenommen, dass der gesamte Saldo der operativen Gebarung zur Tilgung der Verpflichtungen verwendet wird. Die Verschuldungsdauer beträgt für die Gemeinde unendlich Jahre.

Die **Schuldendienstquote (SDQ)** beträgt für die Gemeinde 1 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Abgabenerträge für den Schuldendienst aufgewendet wird.

Die Kennzahl **Nettovermögensquote** zeigt, wie weit das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert wurde. Für die Gemeinde beträgt diese 23 Prozent.

Die **Substanzerhaltungsquote** beträgt 110 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, in welchem Ausmaß die getätigten Investitionen und Instandhaltungen die Vermögenssubstanz erhalten.